



Eingang zum PALAIS MESMER, Landstraße 261 (heute Rasumofskygasse 29)
vor der Demolierung im Jahre 1920

Veranstalter:
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR PARAPSYCHOLOGIE
und Grenzbereiche der Wissenschaften
<http://parapsychologie.ac.at/>



Die Veranstaltung wird
ermöglicht durch die
großzügige Unterstützung
aus den Mitteln der Bezirks-
kulturförderung des 3. Bezirks

sowie der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7),
Referat Wissenschafts- und Forschungsförderung



Einladung
zum
Festvortrag
anlässlich des 200. Todestages
von



FRANZ ANTON MESMER

9. März 2015, 19 Uhr
Festsaal des Amtshauses
Karl-Borromäus-Platz 3
1030 Wien

Eintritt frei

Motto: »OHNE MESMER KEIN FREUD«

„DER ANIMALISCHE MAGNETISMUS IST, [...] VOM PHILOSOPHISCHEN STANDPUNKTE AUS BETRACHTET, DIE INHALTSCHWERSTE ALLER JEMALS GEMACHTEN ENTDECKUNGEN.“

Arthur Schopenhauer

„WER HEUT ZU TAGE DIE THATSACHEN DES ANIMALISCHEN MAGNETISMUS UND SEINES HELLSEHNS BEZWEIFELT, IST NICHT UNGLÄUBIG, SONDERN UNWISSEND ZU NENNEN.“

Arthur Schopenhauer

Begrüßung

durch die Bezirksvorstehung
Dipl.-Ing. Rudolf Zabrana
(Bezirksvorsteher-Stv.)

Festvortrag

Prof. Peter Mulacz

FRANZ ANTON MESMER

(23. Mai 1734 – 5. März 1815)

Leben, Werk und Wirkung

»Ein Kolumbus der Psyche«

Musikalische Umrahmung

Christa Schönfeldinger

Glasharmonika

(Wiener Glasharmonika Duo)

<http://glasharmonika.at>